
Medieninformation

NR. 40/2018

Volkswagen Konzern leistet mit Umweltprämie signifikanten Beitrag zur Luftverbesserung

- **Positive Bilanz der Konzernmarken zur Umweltprämie – Nachfrage übertrifft Erwartungen**
- **150.000 Kunden des Volkswagen Konzerns haben die Umweltprämie bisher genutzt**
- **Alte EU1- bis EU4-Fahrzeuge wurden verschrottet und durch aktuelle Modelle ersetzt**
- **Fahrzeugbestandserneuerung durch die Umweltprämie ist der am schnellsten wirksame und nachhaltigste Ansatz zur Verbesserung der Luftqualität**
- **Software-Updates bringen weitere essentielle NOx-Einsparungen um durchschnittlich ca. 25% bei den betreffenden Fahrzeugen**
- **Luftqualität hat sich in vielen deutschen Städten im Vergleich zum Vorjahr verbessert**
- **Umweltprämie bietet zudem starken Anreiz für Umstieg auf alternative Antriebe**

Wolfsburg, 9. Februar 2018 – Sechs Monate nach Einführung der Umweltprämie zieht der Volkswagen Konzern eine positive Zwischenbilanz. „Seit August 2017 haben sich mehr Kunden als erwartet in Deutschland entschlossen die Umweltprämie des Volkswagen Konzerns zu nutzen, um auf ein aktuelles Modell mit Euro 6 Norm umzusteigen“, sagt Fred Kappler, Leiter Konzern Vertrieb der Volkswagen Aktiengesellschaft. Mit der Umweltprämie konnten rund 150.000 alte EU 1 bis EU4 Fahrzeuge aus dem Verkehr gezogen und verschrottet werden. Damit haben die Konzernmarken einen wichtigen Beitrag geleistet, die Luftqualität besonders in den Städten deutlich zu verbessern - an verkehrsnahen Messstellen um bis zu 12%. In insgesamt 20 zusätzlichen Städten konnten die Grenzwerte nun im Vergleich zum Vorjahr eingehalten werden sowie weitere generelle Verbesserungen der Luftqualität vieler anderer Städte erzielt werden.

Der Volkswagen Konzern und seine Marken Audi, SEAT, ŠKODA, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge verfolgen mit der Umweltprämie das Ziel, den Fahrzeugbestand in Deutschland deutlich zu verjüngen und hin zu emissionsarmen EU 6 Fahrzeugen zu erneuern. Aufgrund der hohen Kundennachfrage und dem damit verbundenen positiven Umwelteffekt haben die Marken des Volkswagen Konzerns Ende 2017 beschlossen, die Umweltprämie bis zum 31. März 2018 zu verlängern. Halter von EU1- bis EU4-Fahrzeugen haben so die Möglichkeit auf ein modernes Fahrzeug umzusteigen, das den aktuellen Umwelt-, Technik- und Sicherheitsstandards entspricht.

Umweltprämie und Software-Update wirken nachhaltig

Die Umweltprämie und der damit verbundene Ersatz von EU1- bis EU4-Fahrzeugen ist der schnellste und nachhaltigste Ansatz zur Verbesserung der Luftqualität. Der positive Effekt für die Menschen und die Umwelt lässt sich auch in Zahlen festmachen. „Alleine durch den Umstieg der Kunden auf ein aktuelles Modell werden 1.995 Tonnen NOx eingespart¹⁾. Nimmt man die NOx-

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Einsparungen von 8.550 Tonnen durch den Software-Update von bisher 2,25 Millionen Fahrzeugen hinzu, dann werden mehr als 10.000 Tonnen NOx eingespart²⁾, was ca. 2 % des jährlichen NOx-Ausstoßes des gesamten deutschen Verkehrssektors entspricht“, sagt Dr. Ulrich Eichhorn, Leiter Konzern Forschung und Entwicklung und ergänzt: „Die modernen EU6-Dieselmotoren des Volkswagen Konzerns gehören nach unabhängigen Messungen z.B. von ADAC, Emission Analytics und der Deutschen Umwelthilfe zu den Fahrzeugen mit den niedrigsten NOx-Emissionen.“

¹⁾150.000 Fzge * 19.000km * 700mg NOx-Einsparung. Annahme: Fzge werden durch EU6-RDE-Diesel und E-Fahrzeuge ersetzt; Ausgangswert: 800mg NOx (EU4 und schlechter)

²⁾ 2.250.000 Fzge * 19.000km jährl. Laufleistung * 200mg NOx-Einsparung

Starker Anreiz für Umstieg auf alternative Antriebe

Mit der Umweltprämie haben die Volkswagen Konzernmarken das auf dem Dieselgipfel 2017 gegebene Versprechen eingelöst, emissionsärmere Mobilität zu fördern. Mehr noch: In Verbindung mit der sogenannten Zukunftsprämie wird der Umstieg auf die besonders umweltfreundlichen Modelle mit alternativem Antrieb (Elektro, Hybrid oder Erdgas) für Kunden noch attraktiver gemacht. Im vergangenen halben Jahr hat sich jeder zwölfte Kunde, der die Umweltprämie genutzt hat, für einen alternativen Antrieb aus dem Volkswagen Konzern entschieden. Damit leisten die Marken des Konzerns auch einen wichtigen Beitrag für die flächendeckende Durchdringung beispielsweise von E-Mobilität in Deutschland.



Volkswagen AG

Global Group Communications | Pressesprecherin Beschaffung und Vertrieb

Kontakt Leslie Bothge

Telefon +49-5361-9-215 49

Mail leslie.bothge@volkswagen.de | www.volkswagen-media-services.com



Volkswagen AG

Global Group Communications | Innovation und Digitalisierung

Kontakt Jens Bobsien

Telefon +49-5361-9-325 29

Mail jens.bobsien@volkswagen.de | www.volkswagen-media-services.com

